

Medienmitteilung

Engi Vorderdorf, 30. September 2016

2'630 Zeichen (inkl. Leerzeichen, ohne Titel, Bildlegenden und Infokasten).

Abdruck frei, Beleg erwünscht. Verfasser: Dieter Enz/SernftalBahn Mediendienst

Nach 47 Jahren wieder zurück im Sernftal

Überglückliche Mitglieder des Vereins SernftalBahn begrüßten am Freitag 30. September 2016 in Elm den ersten der beiden ehemaligen vierachsigen SernftalBahn-Triebwagen nach seiner letzten grossen Reise. Die «Rückholaktion Triebwagen» wird im Chlytal sichtbar. Der zweite «Sernftaler» folgt im Frühjahr 2017 und wird dann beim SernftalBahn-Museum in Engi Vorderdorf stationiert. Dort wird der Wagen für Museumsbesucher zugänglich sein.

Der 69 Tonnen schwere und 29,5 Meter lange Spezial-Transport traf um 12 Uhr nach seiner Fahrt über 500 Kilometer von Vöcklamarkt, Salzburg, München, Lindau und Sargans planmässig am südlichen Endpunkt der einstigen SernftalBahn ein. Die engen Platzverhältnisse beim Bahnhof Elm waren eine grosse Herausforderung um den Schwertransporter in die gewünschte Entladeposition zu manövrieren. Reibungslos verlief das Abrollen des Triebwagens auf die vorbereiteten Gleise neben dem Busdepot der Autobetrieb Sernftal AG. Ein ehemaliger SeTB-Wagenführer verfolgte das Spektakel ebenfalls. Der 85-jährige Hans Marti aus Engi war sichtlich gerührt als der Triebwagen wieder auf Glarner Boden stand. SeTB-Projektleiter Köbi Keller ist erleichtert, dass das erste Etappenziel bei der «Rückholaktion Triebwagen» erfolgreich gemeistert werden konnte. Mit Freude und Elan wird er zusammen mit weiteren Vereinsmitgliedern in den nächsten Wochen die Restaurierung des historischen Fahrzeuges in Angriff nehmen.

Rückholaktion Triebwagen

Die Rückholaktion der beiden 67-jährigen Triebwagen wurde im Mai 2014 lanciert. Mit Unterstützung des Glarner Lotteriefonds und vielen weiteren Institutionen, Firmen und privaten Spendern wurde die Realisation möglich. Der Verein dankt allen für das grossartige Engagement.

Nach der Betriebseinstellung der SernftalBahn im Jahr 1969 kamen die drei Triebwagen BDe 4/4 Nrn. 5–7 nach einem Abstecher zur Aigle–Ollon–Monthey–Champéry-Bahn in der Westschweiz 1984/85 zur Attergaubahn in Oberösterreich. Das Fahrzeug Nr. 7 wurde 1987 bei einem Depotbrand in Attersee zerstört. Die Nrn. 5 und 6 wurden am 10. September 2016 in Österreich ausgemustert und bereits steht die Nr. 6, noch in der Bemalung der Attergaubahn, in Elm. Der Triebwagen Nr. 5 reist vor der Rückkehr in die Schweiz für die Asbestsanierung und Neubemalung in

Sernftalbahn-Rot nach Rumänien und wird im Frühjahr 2017 nach Engi Vorderdorf transportiert.

Die Kosten für die Rückholaktion der beiden Triebwagen sind mit CHF 160'000 voranschlagt. Noch fehlen dem Verein Sernftalbahn CHF 22'500 für die Realisation des ganzen Projektes. Dank Ihrer Unterstützung kann das einzigartige Projekt mit Erfolg abgeschlossen werden.

Bilder/Impressionen

Die Bilder dürfen im Zusammenhang mit der redaktionellen Berichterstattung über den Verein Sernftalbahn honorarfrei abgedruckt werden. Der vollständige Bildnachweis ist bei allen Reproduktionen und/oder Publikationen obligatorisch.

[_DSC0034_red.jpg](#)

Unterhalb der ehemaligen Station Höfliegg zwischen Schwanden und Engi.

© Comet Photoshopping, Dieter Enz

[_DSC0064_red.jpg](#)

Ankunft in Elm.

© Comet Photoshopping, Dieter Enz

[_DSC0104_red.jpg](#)

Einfahrt beim Bahnhof Elm.

© Comet Photoshopping, Dieter Enz

Infokasten, 795 Zeichen (inkl.Leerzeichen)

Öffnungszeiten des SeTB-Museums/Gartenbahnbetrieb

Das Museum ist an jedem dritten Wochenende in den Monaten Mai bis Oktober geöffnet, jeweils von 10–16 Uhr. Die Gartenbahn fährt nur bei trockener Witterung.

Nächste Öffnungstage:

Sonntag, 09.10.2016 von 09–17 Uhr (Glarner Alpchäs und Schabziger Märt in Elm)

Samstag, 15.10.2016 & Sonntag, 16.10.2016 (Saisonschluss 2016)

Der Eintritt ins Museum ist kostenlos. Spenden für die Unterstützung der Aktivitäten des Vereins werden gerne entgegengenommen.

Auf Anfrage sind kostenpflichtige Gruppenführungen ausserhalb der Öffnungszeiten möglich. Auf Wunsch wird ein Glarner Apéro angeboten.

Haben Sie Interesse aktiv in unserem Verein mitzumachen? Helfen Sie mit die Erinnerungen an die Überlandstrassenbahn Schwanden–Elm wach zu halten!

www.sernftalbahn.ch

Medienkontakt:

Dieter Enz c/o Comet Photoshopping GmbH,
CH-8484 Weisslingen
Tel +41 44 350 27 90, Mob +41 79 689 09 83,
dieter.enz@sernftalbahn.ch
